

Israel Tabakov: Wenn Vorstellungskraft, Genius und Begabung das künstlerische Ziel vereint erreichen.

Indem der Künstler Israel Tabakov sich auf real greifbare Gegebenheiten bezieht und fundamentale Wahrheiten aufgreift, kann er sich dadurch Aspekte rational fasslicher Geschehnisse aneignen, sich von mythologischen oder biblischen Erzählungen inspirieren lassen und auch auf wissenschaftliches und kausales Denken zurückgreifen, was er dann letztendlich interpretatorisch in neue Prägungen und Formungen münden lässt.

Bei ihm führt seine gedankliche Befähigung zu bemerkenswerten gestalterischen Umsetzungen; Eingebungen aus der Welt der Fantasie und aus dem realen Geschehen erweisen sich dabei als ein unermesslicher, nie versiegender, sprudelnder Quell der Inspirationen, die geradezu darauf dringen, bestimmten Wahrnehmungen zu entsprechen und ihnen Gestalt zu verleihen, Wandlungen zu erfahren oder auch Abgründe auszuloten.

diese Vision von einer Himmelsleiter, die auf der Erde stand und deren Spitze weit hinauf, bis in die himmlischen Gefilde reichte.

Diese Bilder überzeugen durch grafisches Design und malerische Ausformungen; sie vermitteln ein breites Spektrum an stilistischen Deutungen, und offenbaren dabei Elemente des Surrealismus und der naiven Kunst, was neben der menschlichen Vernunft und den Objektbezügen auch die Welt der Gedanken und all die Emotionen mit einschließt.

Eine dieser beeindruckenden Arbeiten, die in der aktuellen Ausstellung zu sehen ist, trägt den Namen „Noah's Arche“. Der Betrachter sieht, wahrscheinlich vom Himmel aus - nach unten, auf die Erde hinab - also auf all diejenigen hinunter, die dort ihr täglich Brot zu erwirtschaften bemüht sind. Vielleicht möchte Tabakov hiermit auch auf Gott hinweisen, der zuschaut, während der gerechte Mensch

Vielleicht ist es die Ruhe vor dem Sturm, was der Metapher hinsichtlich einer Schwangerschaft entsprechen könnte - die Geburt des neuen Lebens, beziehungsweise die einer neuen Welt - beide stehen unmittelbar bevor.

Israel Tabakovs Arbeiten sind sorgfältig gearbeitet. Während die Darstellung der gemalten Szenerien bei einigen Arbeiten aus Bildern und Figürlichkeit besteht, so können diese bei bestimmten Arbeiten auch dazu übergehen, eine offensichtlich einfarbige Abstraktion zu unterstützen, bei der Symbole und Bilder dennoch ungeschmälert die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich zu lenken wissen.

Es liegt in dieser Malerei begründet, dass solche Werke zu sich finden und in sich zu ruhen wissen, indem sie mit Symbolen und künstlerischen Andeutungen auch auf die jüdische Kultur verweisen. So beispielsweise durch eine ausgebreitete Hand, die durchaus